

## Kommission

### Professionsforschung und Lehrerbildung

Prof. Dr. Axel Gehrmann, Dresden

Prof. Dr. Uwe Hericks, Marburg

## Tagungsleitung /

### Koordination

Prof. Dr. Stefan Albisser, Zürich

Prof. Dr. Manuela Keller-Schneider, Zürich

## Tagungsankündigung und Call for Papers

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die nächste Tagung der Kommission Professionsforschung und Lehrerbildung der DGfE findet statt

**vom 8. bis 9. September 2011 (Donnerstag / Freitag)**  
**an der Pädagogischen Hochschule Zürich**

zum Thema

### **Professionalität und Teamqualität in Schulen**

Seit einigen Jahren unterliegen die Erwartungen an die Arbeit von Lehrerinnen und Lehrern einem beachtlichen Wandel, der sich als Paradigmenwechsel vom Einzelkämpferdasein zum Teammitglied beschreiben lässt. Aktuelle Befunde aus der Unterrichts- und Schuleffektivitätsforschung haben Merkmale von guten Schulen identifiziert. Erfolgreiche Schulen zeichnen sich demgemäß durch eine hohe Ausprägung bestimmter Qualitätsmerkmale aus. Dazu gehören eine Lern- und Leistungsorientierung im Unterricht, eine hohe curriculare Qualität der Lernangebote, ein lernförderliches Schulklima sowie schließlich auch Qualitätsmerkmale des Teams bzw. des Kollegiums und der Schulleitung. Qualitätsmerkmale von guten Teams sind ein Konsens in den Zielen, Kooperation und Kohärenz, eine Ausrichtung auf das Lernen der Schülerinnen und Schüler sowie ein reflexiver Dialog (z.B. Bensen 2005). Teamqualität in Kollegien, die durch diese fünf Merkmale charakterisiert wird, ist dabei deutlich vielschichtiger als Kooperation im Sinne von Zusammenarbeit. Die folgenden Leitfragen stecken die thematische Ausrichtung unserer geplanten Tagung genauer ab:

- Woran zeigt sich Teamqualität in Schulen aus der Sicht der Teammitglieder?
- Wodurch wird die Professionalitätsentwicklung eines Teams bzw. Kollegiums mitbestimmt?
- Worin zeichnet sich die Teamqualität von Kollegien als Zwangsgemeinschaften aus?
- Wem nützt Teamqualität und Kooperation von Lehrkräften?
- Wie kann Teamqualität in Schulen (weiter) entwickelt werden?
- Wie wirken Prozesse individueller und kollektiver Professionalisierung zusammen?
- Wie funktioniert die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure innerhalb eines Kollegiums?
- Wie wirkt sich eine hohe Teamqualität auf die Schulkultur aus?
- Welche Zusammenhänge zwischen Teamqualität und dem Lernen der Schülerinnen und Schüler einzelner Klassen lassen sich identifizieren?

Die Tagung will interessierten Kolleginnen und Kollegen ein Forum zum Austausch bieten, die zu diesen und ähnlichen Fragen wissenschaftlich forschen bzw. Untersuchungen vorbereiten. Wir laden ein zu **Beitragsanmeldungen** per E-Mail **bis zum 15. Mai 2011** an [stefan.albisser@phzh.ch](mailto:stefan.albisser@phzh.ch). Das eingereichte Paper (WORD-Dokument) soll die Fragestellung, den theoretischen Hintergrund, die Methode und exemplarische Ergebnisse aufzeigen. Umfang max. 500 Wörter, plus CV und Kontaktadresse.

Mit freundlichen Grüßen, auch im Namen der weiteren Mitglieder der Planungsgruppe<sup>1</sup>  
gez. Stefan Albisser und Manuela Keller-Schneider

---

<sup>1</sup> Hedda Bennewitz, Axel Gehrmann, Uwe Hericks, Anne Köker, Jochen Wissinger